

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 09.11.2017</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Versammlungsraum des Sozialgebäudes auf dem Sportplatz Coswig (Anhalt), Lärchenstraße 40,

---

## Anwesend waren:

### Ausschussvorsitzender

Herr Siegfried Nocke

### Fraktion der FWG/BB

Herr Olaf Schumann

### Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Carmen Köbel

### Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel

Herr Norbert Knichal

Herr Volker Riedel

### Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

ab 18:35 Uhr

### Sachkundige Einwohner

Frau Christel Beier

Frau Katrin Schuldes

### Verwaltung

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Bildung, Kultur und Soziales

## Es fehlten:

### Fraktion der CDU

Herr Henry Niestroj

Frau Juliane Schering

entschuldigt

### Sachkundige Einwohner

Frau Claudia Herrmann

Herr Stefan Rothelius

entschuldigt

## Gäste:

René Gommert

- SV Blau-Rot Coswig / Abt. Fußball

Richard Dauert

- SV Blau-Rot Coswig / Abt. Fußball

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende gab vor Beginn der regulären Sitzung dem Vorsitzenden der Sektion Fußball des Sportvereines Blau-Rot Coswig (Anhalt) die Gelegenheit von der Arbeit des Vereins zu berichten. Rene Gommert stellte sich als neu gewählter Vorsitzender der Sektion vor. Ein weiteres Vorstandsmitglied ist Richard Dauert, der auch anwesend war.

Die Fußballer nutzen zurzeit 3 Plätze, von denen 2 Rasenplätze sind. Der ältere Rasenplatz ist jetzt 38 Jahre alt und komplett sanierungsbedürftig. Probleme gibt es mit Wildschweinen, die immer wieder die Absperrung des riesigen Geländes zerstören und Schaden auf den Plätzen verursachen. Bei der Pflege des Geländes unterstützen zurzeit 3 Bundesfreiwillige den Verein, was aber angesichts der Größe der Anlage immer noch zu wenig ist. Die Sektion hat 5 Mannschaften, 1 Mannschaft spielt in der Kreisoberliga und 4 Nachwuchsmannschaften trainieren unter anderem auch mit Kliekener Sportlern. Die Sektion hat 120 Mitglieder, davon 70 Kinder und Jugendliche. Herr Gommert informierte, dass der Bürgermeister Herr Clauß an der letzten Vorstandssitzung des Vereins teilnahm. Dabei würde auch noch einmal die Problematik der geschlossenen Jahn-Turnhalle angesprochen. Es gab einen privaten Interessenten, der die Halle übernehmen wollte. Ob das möglich ist, sollte noch einmal überprüft werden. Die Sektion Fußball zeigte sich auch aufgeschlossen, Fördermittel zu beantragen, wie es jetzt auch von der Sektion Handball angeschoben wurde.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Ausführungen.

Anschließend begrüßte der Ausschussvorsitzende alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2017**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**4. Kulturkalender 2018**

Frau Engel verwies auf den beigefügten Kulturkalender. Zu einem gemeinsamen Termin für den Kulturkalender 2018 wurden über 40 Vereine Organisationen und Einrichtungen eingeladen. 20 Teilnehmer trugen dann ihre Veranstaltungen zu-

sammen, einige Vereine sendeten ihre Termine. Das Ergebnis liegt heute vor. Aus der Erfahrung wird sich im Laufe der Zeit dabei viel ändern, aber es wurde vereinbart in bestimmten Abständen die aktuellen Kalender allen Beteiligten zukommen zu lassen. Schwerpunkt wird für die Stadt das 25-jährige Jubiläum der Musikschule und die 25-jährige Städtepartnerschaft sein. Mit der Mitteilung, das sich der Coswiger Verkehrsverein zum 31.12.2017 auflöst stellte sich die Frage, wie mit den traditionellen Veranstaltungen „Traidlerfest“ und „Bismarckturmfest“ verfahren wird. Im Rahmen der städtischen kulturellen Veranstaltungen wurden diese Feste bezuschusst und in die eigenen städtischen Feste, wie „Sommermusiktage“ integriert. Der Kulturausschuss sprach sich dafür aus, die Veranstaltungen auch in Zukunft im Rahmen der städtischen Veranstaltungen durchzuführen.

Der Vorsitzende ergänzte, dass sich 2018 der 100. Todestag von H. Cohen jährt. Aus diesem Anlass ist geplant die Gedenkplakette aus dem Coswiger Museum wieder im Rathaus aufzuhängen.

Im Jahr 2018 soll auch wieder der Laurentiusmarkt stattfinden. Damit wird auch wieder ein Laurentiustaler geprägt. Die Frage stellt sich somit auch wieder nach einem passenden Motiv. Der Vorschlag, das 25-jährige Bestehen der Musikschule „Heinrich Berger“ zum Thema zu wählen wurde einstimmig vom Ausschuss befürwortet.

#### **5. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Engel informierte über den Stadt der Baumaßnahmen in den KITAS Thießen und den Ausweichobjekten für die Baumaßnahme KITA Sonnenschein. Am 13.11.2017 findet um 16 Uhr eine Begehung der Kita Thießen durch den Bauausschuss statt, an dem natürlich auch alle anderen Stadträte teilnehmen können. Der Ausschuss einigte sich, die nächste Sitzung in der KITA Thießen zu machen, wenn der Umzug erfolgt ist um sich dann ein umfassenderes Bild zu machen.

Frau Engel informierte, dass die Stadt am Rückkehrertag in Wittenberg teilnimmt. Weiter informierte sie, dass es 2018 keinen Neujahrsempfang geben wird. Der Bürgermeister wird das in der Presse entsprechend begründen. Die Überlegung, ob ein Neujahrsempfang eventuell alle 2 Jahre organisiert wird, ist noch ergebnisoffen. Im Gegenzug dazu besteht die Überlegung einen Tag des Ehrenamtes einzuführen. Daneben wird zurzeit von der IG für Industrie und Gewerbe Coswig (Anhalt). eV ein regelmäßiger „Wirtschaftsstammtisch“ initiiert.

Die Mitglieder des Kulturausschusses bedauern die Entscheidung, den Neujahrsempfang ausfallen zu lassen. Gerade die Mischung von Ehrenamtlichen, Vertretern der Wirtschaft und Verwaltung hat den Neujahrsempfang als einen wichtigen Ort des Erfahrungsaustausches wachsen lassen. Aus Kostengründen schlug man vor, das Büfett sparsam zu halten.

Stadtrat Knichal informierte über den 2. Wirtschaftsstammtisch am 15.11.2017 in der Weintraube.

Der nächste Kulturausschuss findet voraussichtlich am 1.3.2018 statt.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab beendete der Vorsitzende die Sitzung und wünschte allen Teilnehmern einen angenehmen Nachhauseweg.

Coswig (Anhalt), den 16.11.2017

Nocke  
Ausschussvorsitzender

J. Engel  
Protokollantin